

Der Malocher

Holger Mantei

- Strophe 1 Du hast Dir jahrelang den Rücken krumm malocht
Und alles geglaubt, was man Dir vorgesetzt hat
Arbeit macht frei, Arbeit ist gut für alle
Und das was zählt, sind Stunden und Schweiß
- Refrain 1 Du sollst malochen, Tag für Tag, solange es geht
Sollst nicht fragen, nicht verzagen, bist jemand, auf den man steht
Malocher, tu was Du nicht lassen kannst
(ene meine mu, weg bist Du)
- Strophe 2 Am Ende stehst Du da, und wirst nicht mehr gebraucht
Du kannst dann gehen und selber sehen, was aus Dir wird
Keiner, der jetzt auf Deine Schulter klopft und sagt, wie toll Du bist
Du bist jetzt ausrangiert, man braucht Dich nicht, die Zeit, die ist vorbei
- Refrain 2 Du sollst malochen, Tag für Tag, solange es geht
Sollst nicht fragen, nicht verzagen, bist jemand, auf den man steht
Malocher, tu was Du nicht lassen kannst
(ene meine mu, weg bist Du)